

Unsere Namibia-Reise (17.3. - 11.4.2013)

Relativ kurzfristig hatten wir uns für eine Reise nach Namibia entschieden und Tickets bei Turkish Airlines gebucht.

Vorteile: Abflug in Valencia, Preis unschlagbar. Nachteil: lang unterwegs...

Nach Checks der Routen von Reiseveranstaltern und Korrekturen der eigenen Pläne durch die "alten Hasen" im Namibia-Reiseforum konnten wir uns schließlich einen Plan basteln, um vor allem die Buchungen von Vehikeln, weiteren Tickets und Unterkünften vorzunehmen.

Weil ein Abstecher zu den Victoriafällen geplant war, mussten wir uns eine Gelbfieber-Impfung verabreichen lassen. Auf medikamentöse Malaria-Prophylaxe wollten wir aus verschiedenen Gründen verzichten. In Bezug auf Ausrüstung sind wir ohnehin immer ziemlich gut ausgestattet und mussten nicht viel besorgen.

Am 17. 3. gehen wir schließlich "auf Tour", sitzen die insges. 30 Std. mit Zwischenaufenthalten in Istanbul und Jo-burg ab und kommen am Nachmittag des 18.3. in der Pension Umland am Stadtrand von Windhoek an, das in einer hügeligen und schönen Landschaft liegt.

Nach einem Sprung in den Pool sind wir fit genug für eine Stadtbegehung. Die ersten Eindrücke sind eher ernüchternd: während orientalische Orte bei Einbruch der Dämmerung meist erst reizvoll scheinen und voller pulsierenden Lebens, ist hier nach Ladenschluss "tote Hose", und so rücken bauliche Mängel eher ins Blickfeld, und das magere gastronomische Angebot fällt ausgehungerten "Newbies" deutlich auf.

Am Tag darauf holen wir uns bei der Botschaft von Zambia unsere Visa für den Sidestep nach Livingstone und besorgen anschließend den gebuchten fahrbaren Untersatz bei BOBO Campers , einen voll ausgestatteten Suzuki Jimny samt Dachzelt. Danach gehen wir einkaufen, denn wir wollen ja zunächst das tun, was die allermeisten Individualreisenden hier tun: campen. Am Lenkrad versuche ich mich zu erinnern, wie man im Großstadt-Linksverkehr überlebt, verwechsle ständig Blinker- und Wischerhebel. Wenn wir zum Auto gehen, gehen wir noch Tage lang auf die falsche Seite, um einzusteigen.

Am 20.3. starten wir dann in Richtung Südwesten. Beginn einer Süd-West-Runde im Uhrzeigersinn:

